

**Termin: Freitag, 25.8.2023 ab 16.00 – Sonntag, 27.8.2023 bis 14.00 Uhr**

**Ort: Kloster Laab im Walde, Klostersgasse 7-9, 2381 Laab im Walde**

**Das Tier in seiner mannigfaltigen Beziehung zum Menschen**

*Bruder/Schwester Tier oder Schlachtvieh - wir entscheiden*

Freitag: 16.00 - 20.30Uhr (Abendessen 19.30 Uhr)

*Ankommen, Wiedersehen und Orientierung*

**Einführung - Assoc. Prof. Dr. Christine Leeb (BOKU Wien)**

*"Das Wesen der Tiere - und wie gehen wir damit um?"*

*Wissenschaftliche und ethische Betrachtungen zum Thema "Tierwohl" auf landwirtschaftlichen Betrieben.*

Samstag: 9.00 – 20.00 (Pausen nach Bedarf und Mittagessen von 12.30-13.30 Uhr)

*Harald Kallinger, Willi Erian, Doris Edler*

*Um das Tier verstehen zu können, müssen wir seine Bewegungen verstehen.*

*Die Eurythmie kann uns helfen, Bewegungserfahrungen zu erleben, welche uns Vorstellungen von der Bewegungsform verschiedener Tierarten ermöglichen.*

*Exkursion zu den Kühen am Annahof – **Betrachtungen am lebendigen Tier***

*Willi Erian wird uns in dieser Betrachtung an das Wesen der Tiere heranführen und über die Problematik und Chancen von **Tierhaltung und Tierzucht** in Theorie und Praxis vortragen.*

*Mit Doris Edler werden wir uns durch **künstlerische Übungen** dem Wesen des Tieres annähern.*

*Diskussion zum Zitat Prof. Haiger:*

**In Menschnähe gibt es zweierlei Tiere: Die einen verwöhnen wir mit**

**Leckerbissen, die anderen verarbeiten wir dazu.** Willi Erian wird den Bogen zwischen diesen beiden Polen der Tierhaltung aufspannen, Positionen klar herausarbeiten und biodynamische Lösungsansätze mit den TeilnehmerInnen diskutieren.

Sonntag: 9.00 – 14.00 (ohne Mittagessen);

*Harald Kallinger, Waltraud Neuper, Doris Edler*

*Pflanze und Tier begleiten den Menschen auf seinem Entwicklungsweg. Adler, Löwe und Stier stehen in ihrer **Dreiheit für die geistige, seelische und physische Entwicklung** des Menschen. In der biodynamischen Landwirtschaft spielt diese Dreiheit eine bedeutende Rolle, weil sie die Dimensionen unseres Mensch-Seins berühren.*

*Als Abschluss wird Harald Kallinger die „**Metamorphose der Tiere**“ tanzen, vorgetragen wird das Gedicht von Goethe von Doris Edler.*



**Harald  
Kallinger**



**Willi  
Erian**



**Waltraud  
Neuper**



**Doris  
Edler**



**Christine  
Leeb**